MANNHEIM

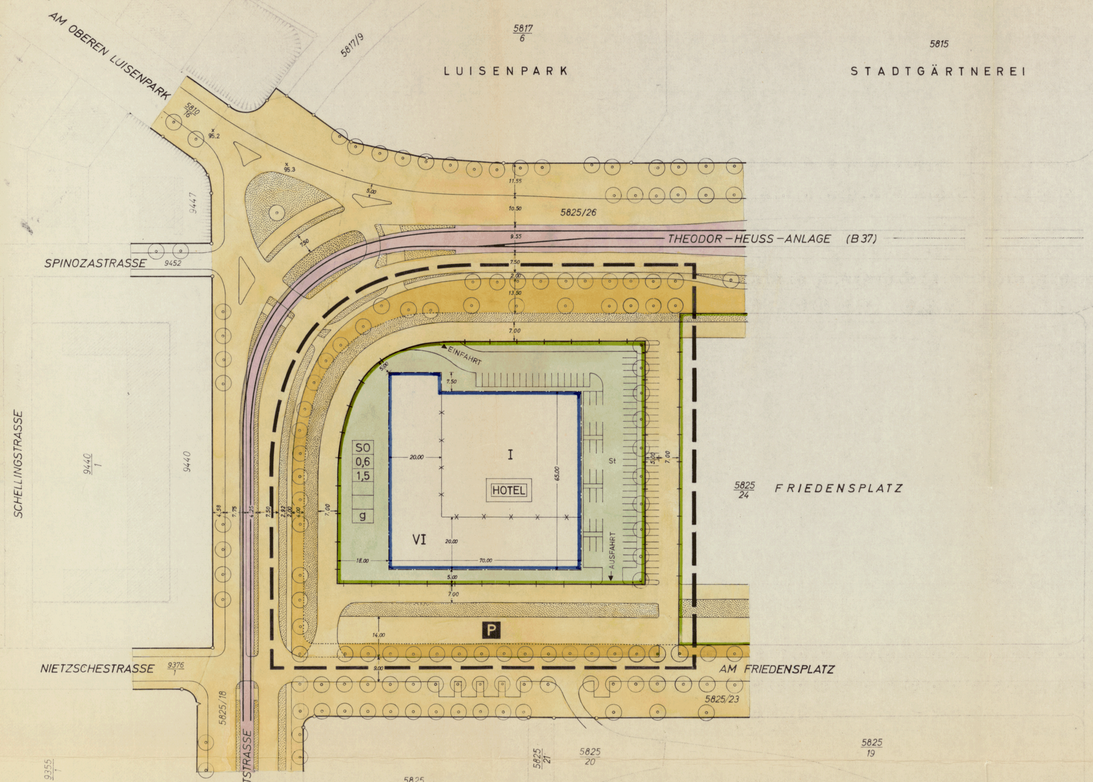
67.3.24

41/9a OSTSTADT

Stadtplanungsamt

# BEBAUUNGSPLAN NR. 41/9a ZUR AUSWEISUNG EINES GRUNDSTÜCKES FÜR EIN HOTEL AUF DEM FRIEDENSPLATZ

M. 1:1000




## ERLÄUTERUNG:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- SO — SONDERGEBIET
- 0,6 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- 1,5 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- g — GESCHLOSSENE BAUWEISE
- VI — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- AUFZUHEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
- ✳ ALS EINFRIEDIGUNG SIND NUR SÄUMSTEINE ZUGELASSEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGLEITGRÜN
- GEHWEGFLÄCHE
- STRASSENBAHNGLEISKÖRPER
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHLEN
- St — STELLPLÄTZE
- 95,3 — BESTEHENDE STRASSEN- UND GELÄNDEHÖHE
- P — ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

## HINWEIS:

DIE MIT ✳ GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 (5) LBO.

MANNHEIM, DEN 29.7.1977

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. VII

gez. Gormsen

BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 29.7.1977

STADTPLANUNGSAMT

gez. Becker

STADTOBERBAUDIREKTOR

29.7.1977

gez. Batsch

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan Nr.: 41/9a am 31. 1. 1978 als Satzung beschlossen.

Das Regierungspräsidium hat hierzu durch Erlaß vom 2o. 3. 1978, Nr. 13 - 24/o219/114, die Genehmigung erteilt.

Mit der Bekanntmachung im "Mannheimer Morgen" am 12. 5. 1978 ist im Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

NR.: .....
GENEHMIGT ( § 11 BBauG, § 111 LBO)
KARLSRUHE .....
REGIERUNGSPRÄSIDIUM
KARLSRUHE
IM AUFTRAG

DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM AM ..... ALS SATZUNG BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN ( § 10 BBauG ) IST NACH § 12 BBauG AM ..... RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN
MANNHEIM, DEN .....
STADT MANNHEIM DEZERNAT VII
BÜRGERMEISTER

DEZ. APR 1977 BE | GE A. 23 NOV. 1977 BE | GE A. 5 APRIL 1978 BE